

## **Anmeldung und Aufnahme in die beiden Kindertagesstätten der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Michelau**

Kinderkrippe



und

Kindergarten



### **Anmeldung für einen Betreuungsplatz**

Wir freuen uns, dass Sie sich für einen Betreuungsplatz in unseren beiden Einrichtungen interessieren. Grundsätzlich können Sie Ihr Kind **jederzeit unverbindlich** bei uns per Mail oder schriftlich **voranmelden** lassen. Im **Januar** finden unsere **Anmeldetage für das kommende Kita-Jahr** (ab September) mit ausführlichen Informationen und der Möglichkeit für Gespräche statt. Die genauen Daten dazu finden Sie rechtzeitig auf unseren Homepages und in der örtlichen Presse.

Während der Anmeldewoche bitten wir

- um Ihre verbindliche Rückmeldung, ob Ihre Voranmeldung weiterhin besteht oder
- um die erstmalige Anmeldung für einen Platz in der Krippe oder im Kindergarten.

### **Informationen zur Platzvergabe**

Bei der Platzvergabe ist es für uns entscheidend, die kontinuierliche und gleichbleibende Belegung mit Kindern in jeder Einrichtung zu gewährleisten, denn nur so können wir konstant unser pädagogisches Personal vorhalten und finanzieren. Gleichzeitig möchten wir Ihnen Flexibilität und individuelle Planungsmöglichkeiten bezüglich Aufnahmezeitpunkt Ihres Kindes in der Kita geben.

Daher bestimmen folgende Kriterien unsere Platzvergabe und den Zeitpunkt von Platzzusagen:

- Wohnsitzgemeinde Michelau: Kinder aus der Ortschaft Michelau sowie auswärtige Kinder, die selbst bzw. deren Familien Mitglieder unserer Kirchengemeinde sind (z.B. aus Trieb) werden vorrangig aufgenommen. Erst wenn dann noch Plätze frei sind, können Plätze an auswärtige Kinder (Gastkinder) vergeben werden.
- Anmeldungen für den Zeitraum September bis Dezember werden vorrangig zugesagt.  
Grund: Je später der Aufnahmezeitpunkt im Kita-Jahr liegt, umso schwieriger ist es, dem Wunsch zu entsprechen, da dieser Platz bis dahin freigehalten werden muss. *Beispiel: Wenn Sie sich einen Start in der Kita zu April wünschen, ist dieser Platz 7 Monate (September – März) nicht belegt.*  
Das bedeutet, dass wir Plätze in der 2. Hälfte des Kita-Jahres nur zusagen können, wenn ein Kind die Einrichtung verlässt (z. B. wegen Umzug oder Platzwechsel in eine andere Einrichtung) und ein somit bisher belegter Platz frei wird oder die Einrichtung ohnehin nicht voll belegt ist.
- Kinder aus der Kinderkrippe Regenbogen werden bei der Platzvergabe für den Kindergarten Sophienheim bevorzugt aufgenommen. Die Krippenkinder wechseln frühestens mit Vollendung des 3. Lebensjahres in den Kindergarten, spätestens zum 01. September danach. Weitere Wechsel im Laufe des Kita-Jahres planen wir zu Januar und April/ Mai. Entscheidend dafür sind in erster Linie der Entwicklungsstand des Kindes und zugleich weitere Platzanfragen für die Kinderkrippe und freie Platzkapazitäten im Kindergarten. Bei der Planung und Gestaltung des Überganges setzen wir auf einen vertrauensvollen und engen Austausch zwischen Eltern, Krippe und Kindergarten.
- Altersreihenfolge im Kindergarten: Ältere Kinder werden bevorzugt aufgenommen, um diese optimal für den Schuleintritt vorzubereiten.

### **Platzzusagen**

Unsere verbindlichen **Zusagen für Aufnahmen ab September bis Dezember des Kita-Jahres** werden **ab März/ April** schriftlich erteilt. Im Kindergarten ist dies erst ab diesem Zeitpunkt möglich, da vorher noch die Schuleinschreibungen stattfinden. Danach richtet sich, wie viele Kinder den Kindergarten verlassen und wie viele Plätze wir neu vergeben können.

Verbindliche **Zusagen für Aufnahmen ab Januar** geben wir spätestens mit einem **Vorlauf von drei bis sechs Monaten** vor Aufnahmezeitpunkt.

Wir bitten Sie, nach unserer Zusage des Kita-Platzes, den zugestellten Betreuungsvertrag zu unterschreiben und innerhalb von 2 Wochen in der Einrichtung zurückzugeben. Für die Gültigkeit Ihrer verbindlichen Platzzusage nach Vertragsunterzeichnung berechnen wir 50 € Aufnahmegebühr. Diese Aufnahmegebühr wird dann mit dem ersten Beitrag verrechnet und somit zurückerstattet. Wenn Sie jedoch den Platz nach Vertragsunterzeichnung nicht in Anspruch nehmen, wird die Aufnahmegebühr **nicht** zurück erstattet. Wir möchten damit vermeiden, dass wir aufgrund zugesagter Plätze anderen Eltern absagen, die Personalplanung dementsprechend vornehmen und danach die Plätze doch nicht in Anspruch genommen werden.

Vor Einstieg in Krippe und Kindergarten erhalten Sie noch ausführliche Informationen. Ebenso findet ein individuelles Aufnahmegespräche zwischen Ihnen und dem pädagogischen Personal statt. Gemeinsam klären wir dabei Ihre offenen Fragen und besprechen die Eingewöhnung Ihres Kindes.